Publication.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß und Nachachtung gebracht, daß mit höherer Genehmigung folgende Bestimmungen in Betreff der Benutzung der neuerbauten Schleuse beim Schlosse und des Stadtgrabens getroffen worden sind:

1) die Drehbrücke an der Schleuse wird zum Ein- und Auslassen der Wasserfahrzeuge täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage geöffnet werden:
des Morgens zwischen 4 und 6 Uhr
„ Mittags „ 1 „ 2 „
„ Abends „ 5 „ 6 „

2) Für kleinere Fahrzeuge, welche ohne Fortbewegung der Brücke unter derselben passiren können, wird der schwimmende Baum, außer in den obigen Stunden, annoch in den Stunden von 7—12 Uhr Mittags und von 2—4 Uhr Nachmittags geöffnet werden.

3) Die Führer von Fahrzeugen, welche durch die Schleuse in den Stadtgraben hinein wollen, haben in dem diesseitigen Zollhause der Dünafloßbrücke die Passirzettel zu lösen gegen Erlegung:
1) von 1 Rub. S. für ein Plaschkott oder Prahmschiff,
2) von 20 Kop. für ein Kekkauer oder dem ähnliches Boot, sowie für ein Holzfloß und dergl. Holzwaaren.

Dieser Zettel ist dem Aufseher an der Schleuse vorzuweisen, welcher die eine Hälfte desselben aufbewahrt, die andere aber dem Führer des Fahrzeuges einhändigt. Gegen Erlegung der obigen Gebühr darf das Fahrzeug nicht nur durch die Schleuse in den Stadtgraben hinein, sondern auch an den Ufern anlegen und seine Fracht aus- oder einladen. Die an den Ufern ausgeladene Waare muß innerhalb 24 Stunden von dort abgeführt werden.

4) Beim Hinausgehen durch die Schleuse hat Führer des Fahrzeuges keine Zahlung zu leisten, jedoch den ihm beim Hineingehen in den Graben zu seiner Legitimation behändigten Zetteltheil an den Schleusenaufseher abzuliefern, widrigenfalls der Durchgang verwehrt und Führer des Fahrzeuges angewiesen wird, die schuldige Abgabe im Brückenzollhause zu erlegen und den unerläßlichen Passirzettel beizubringen, welcher alsdann ungetheilt in Empfang genommen und aufbewahrt wird.

5) Für das Oeffnen der Drehbrücke, des schwimmenden Baumes und für das Anlegen der Fahrzeuge im Graben ist, außer den obgedachten Gebühren, keine weitere Zahlung zu leisten.

6) Für Beschädigungen der Schleuse, Brücke rc. beim Ein- oder Ausgehen, gleichwie der Ufereinfassung, Anfahrten rc. im Graben haftet der Führer des Fahrzeuges, und wird in solchem Falle das Letztere nicht eher frei- und hinausgelassen, als bis der geursachte Schaden wiederhergestellt oder die Kosten der Ausbesserung vergütet worden sind.

Riga Rathhaus den 8. Juni 1863. № 636.

Объявленіе.

Рижская Коммисія Городской Кассы доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія и руководства, что съ разрѣшенія Высшаго Начальства установлены нижеслѣдующія правила для пользованія вновь отстроеннымъ шлюзомъ у Замка и городскою канавою:

1) Поворотливый мостъ у шлюза вскрытъ будетъ для впуска и выпуска судовъ ежедневно исключая воскресныхъ и праздничныхъ дней
между 4-мъ и 6-мъ часами по полуночи
„ 1-мъ и 2-мъ „ по полудни
„ 5-мъ и 6-мъ „ по полудни

2) Для меньшихъ судовъ, которыя проходить могутъ безъ передвиженія моста, пловучій бомъ вскрытъ будетъ сверхъ вышеозначенныхъ часовъ еще съ 7 до 12 часовъ по полуночи и съ 2 до 4 часовъ по полудни.

3) Хозяева тѣхъ судовъ, которые желаютъ входить черезъ шлюзъ въ городской каналъ обязаны брать въ находящемся по сію сторону р. Двины домѣ для взиманія мостоваго сбора пропускный билетъ съ платежемъ за оный
1) съ плошкота или паромнаго корабля 1 руб. с.
2) съ Деккауской или тому подобной лодки, равно съ плота и тому подобныхъ лѣсныхъ товаровъ 20 копѣекъ серебромъ.

Билетъ этотъ долженъ быть предъявленъ смотрителю при шлюзѣ, который удерживаетъ одну половину у себя, другую же половину отдаетъ хозяину судна. За вышеозначенную плату судно имѣетъ право не только входить черезъ шлюзъ въ городскую канаву но и приставать къ берегамъ оной и, какъ нагружать такъ разгружать свои товары. Выгруженный на берегу товаръ однако долженъ быть отвезенъ въ теченіи 24 часовъ.

4) При выходѣ черезъ шлюзъ съ хозяина судна не требуется никакого платежа, а только онъ имѣетъ отдать смотрителю, оставшуюся у него при входѣ, часть пропускнаго билета, въ противномъ случаѣ его останавливаютъ, и онъ обязанъ внести установленную плату въ домѣ для взисканія мостоваго сбора, и доставить требуемый пропускный билетъ который тогда уже цѣлый съ него получаютъ и сохраняютъ.

5) За вскрытіе поворотливаго моста, пловучаго бома и за причалъ судна къ берегу канавы, кромѣ вышеозначеннаго сбора, другаго платежа никакаго не требуется.

6) За поврежденія шлюза, моста и т. д. по случаю входа или выхода судна равно за поврежденіе береговой окладки, подъѣздовъ и. т. д. въ канавѣ отвѣчаетъ хозяинъ судна и въ этомъ случаѣ послѣднее ранѣе не выпускается, пока вредъ причиненный не исправленъ, либо потребные на таковую починку расходы не уплочены.

Рига-Ратгаузъ, 8-го Іюня 1863 года. № 636.

Sluddinaschana.

No Rihgas pilssehtas kassa-kollegiuma waldischanas teek zaur scheem rakssteem wisseem par sinnu un wehrâ-nemschanu sinnams darrihts, ka ar augstakas waldischanas wehleschanu par to eebraukschanu zaur tahm jaun'eetaisitahm sluhschahm pilssehtas grahwi, schahdas sinnas nosprееstas:

1) Lai warretu pilssehtas grahwi eebraukt un isbraukt ar laiwahm, plohsteem rc. tad tas grohsams-tilts pee sluhschahm tiks ikdeenas — swehtdeenâs un swehtkôs ween ne — atwehrts:
rihtôs starp pulksten 4 un 6.
pussdeenâs starp pulksten 1 un 2.
wakkarôs starp pulksten 5 un 6.

2) Preeksch masakahm laiwahm, kas bes tilta atwilkschanas warr zauri braukt, tiks tas peldedams kohks schkehrsis bes tahm augschâ peeminnetahm stundahm wehl preekschpussdeenâs no pulksten 7 lihds 12 un pehz-pussdeenâs no pulksten 2 lihds 4 atwehrts.

3) Teem laiwu waddoneem, kas zaur sluhschahm pilssehtas grahwi gribb eebraukt, waijag tilta-muitas kambarî, pilssehtas pussê, isnemt to waijadsigu sihmi un tur eemaksaht:
1) 1 rubli s. par plaschkotu jeb plohsta-laiwu un
2) 20 kap. s. par Kekkawneeku laiwu un zittahm tahdahm laiwinahm, kas tahm lihdsigas, kâ arri par malkas plohstu un zittahm tahdahm kohka prezzehm.

Ta isnemta sihme sluhschu usraugam japarahda, kas weenu pussi no tahs pee sewis paturrehs un ohtru pussi laiwas-weddejam atpakkal dohs. Par to peeminnetu maksu laiwai brihw neween zaur sluhschahm pilssehtas grahwi eekschâ eebraukt, bet arri pee krasta apmestees un tur sawas prezzes iskraut wai eekraut. Tahs us krasta iskrautas prezzes waijag pa 24 stundu laiku aiswest prohjam.

4) Atpakkal brauzoht zaur sluhschahm laiwas waddonam naw nekas wairs jamaksa; tikkai ta sihmes ohtra pusse, kas grahwi eebrauzoht winnam par leezibu tikka lihds dohta, taggad sluhschu usraugam jaatdohd; ja tam ta nebuhs, tad zaur sluhschahm zauri nelaidihs, kamehr laiwas weddejs to peenahkamu maksu tilta-muitas nammâ buhs nomaksajis un to waijadsigu zelka-sihmi peenessis, kas tad nedallita tiks sanemta un paglabbata.

5) Par to tilta un peldedama schkehrscha atwehrschanu un par nostahschanohs pee krasta pilssehtas grahwi, bes tahs maksas, ko maksaja par augschâ peeminnetu sihmi, wairs zitta nekahda maksaschana naw.

6) Laiwas woi plohsta weddejam jaluhko, ka eebraukdams un isbraukdams skahdi nepadarra pee sluhschahm, tilta rc., kâ arri pee krastu muhreem un peebraukschanas weetahm grahwî; un ja tomehr kahdu skahdi padarritu, tad pirms atpakkal ahrâ netiks, kamehr ta skahde buhs sataisita jeb aismaksahts, ko ta sataisischana maksa.

Rihgâ rahtsnammâ, 8. Juni 1863. № 636.

Riga-Schloß den 14. Juni 1863.

In Stelle des Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath W. Poorten.

Aelterer Secretair: H. v. Stein

ПРИЛОЖЕНИЕ

Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag, den 14. Juni 1863. № 67. Пятница, 14. Іюня 1863.

Ueber die Nothwendigkeit der Anwendung rationeller Grundsätze im Geschäftsbetriebe.

Von W. Zschweigert.

Die Lebensgeschichte eines großen engl. Kaufmannes Samuel Budgett's giebt dem Herrn Verf. Veranlassung, über die Nothwendigkeit der Anwendung rationeller Grundsätze im Geschäftsbetriebe eine kurze Betrachtung anzustellen.

Die Lebensgeschichte dieses Mannes, welche in Halle in deutscher Uebersetzung und im Auszuge aus der zwölften englischen Auflage erschienen ist, giebt ein Lebensbild, geeignet zur Nacheiferung anzuspornen und den Samen des Guten und Edlen in die Seele zu streuen. Was in dieser Lebensgeschichte so auffallend entgegentritt, ist das Gewöhnliche, Alltägliche. Da ist nichts von wunderbaren Lebensschicksalen, keine schroffen Glückswechsel, kein Kampf der Leidenschaften, alles ist so natürlich und einfach, daß es sich bei Jedem zu allen Zeiten und an allen Orten ebenso wiederholen zu können scheint.

S. Budgett war in bescheidenen Verhältnissen geboren, hatte nur eine mangelhafte Bildung genossen, mußte eine 7 jährige Lehrzeit durchmachen und verlebte sodann noch 3 Jahre als Commis bei seinem Bruder, von welchem er sodann als Compagnon aufgenommen wurde. Das Geschäftsetablissement, welches sich in dem kleinen Orte Knigswood bei Bristol befand, war anfangs nur den geringeren Bedürfnissen des kleinen Ortes entsprechend, vergrößerte sich jedoch schnell, so daß es zuletzt 180 Leute beschäftigte, und das Vermögen wuchs im Verhältniß eben so schnell groß.

Fragt man nach den Ursachen dieser Erscheinung, so sieht man nur Ursache, Wirkung und Wechselwirkung sich die Hände reichen, es ging ganz natürlich zu. Es war die Anwendung rationeller Grundsätze im Geschäftsbetriebe und die Ausübung aller kaufmännischen Tugenden, welche diese Erfolge erzielten. So war es ein Wahlspruch Budgett's: Bekümmere Dich nie um etwas Neues, bis Du das Alte, was Du bereits hast, gründlich ausgebeutet hast. Er befolgte die Maxime: klein anzufangen, und immer größere Geschäfte zu erkämpfen, so schwer es ihm auch anfangs von seinem kleinen Orte aus wurde. Er nahm daher das Wenige auf und dasselbe sorgfältig in Acht. Hauptsächlich aber machte das Haus nur Geschäfte gegen baare Zahlung, und was die Reisegeschäfte anlangt nur gegen 1 Monat Ziel, indem alle Posten, welche während eines Monats gemacht worden waren, bei dem jeden Monat erfolgenden Besuche des Reisenden geordnet und bezahlt werden mußten. Wechsel wurden hierbei nie als Zahlung angenommen. Diese Grundsätze gestatteten dem Hause billige und sehr billige Preise zu stellen, so daß diese wieder Käufer machten und die hauptsächliche Ursache zum schnellen Wachsthum des Geschäfts wurden. In dem Handlungshause der Gebrüder Budgett waren alle Faktoren thätig, um das Geschäft princip- und planmäßig zu betreiben und hierdurch schnell zu Wohlstand und Reichthum zu gelangen, nämlich: Rechtschaffenheit, Kenntniß der Geschäftsführung, Erfahrung und Umsicht in Anwendung rationeller Grundsätze, Thätigkeit, Ordnung und Sparsamkeit.

Es würde zu weit führen, alle diese guten und nöthigen Eigenschaften des Kaufmanns zu besprechen und will sich der Hr. Verf. deßhalb darauf beschränken, nur einige wenige dieser Punkte in's Auge zu fassen, nämlich die Anwendung des Grundsatzes: Schneller Umsatz der beste, die Ausschließung des Wechsels als Zahlung und den in England geltenden Grundsatz: Nur am Preis zu verdienen.

Das Haus der Gebr. Budgett befolgte den Grundsatz, keinen Credit zu geben, und was das auswärtige Geschäft anlangt, nur von Reise zu Reise, also höchstens einen Monat. Es befolgte sonach den Grundsatz: Schneller Umsatz der beste und bespricht nun der Hr. Verf. die Wirkung der Anwendung dieses Grundsatzes auf den Preis, die Kapitalkraft, die Consumtion und Production und den Wohlstand und das Gedeihen der Gewerbe.

Der Preis einer Waare besteht aus den einzelnen Theilen, Rohstoff und Einkauf, Herstellung und Transport, die generellen und speciellen Spesen, unter letzteren hauptsächlich die Capitalspesen, die auf die Zeit berechnet werden müssen, in welcher die Waare wieder in Geld verwandelt werden kann. Denn erst mit der Verwandlung einer Waare in Geld ist der Umsatz derselben vollendet. Während sich der Kaufmann, welcher die Consumtion und den Handel vermittelt, bestrebt, alle Unkosten mit möglichster Sparsamkeit zu vermindern, sollte dieses Bestreben auch hinsichtlich der Capitalspesen thätig sein. Um dieß zu erreichen, sieht man von dem Hause Budgett den Grundsatz des schnellen Umsatzes festhalten und die vortheilhafte Wirkung desselben auf den Preis. Denn der Preis ist eben abhängig von der Größe des Umsatzes in der gegebenen Zeit zur möglichst günstigen Vertheilung der Capital- und Generalspesen auf den einzelnen Gegenstand. Um dieß mehr zur Anschauung zu bringen, stellt der Verf. einige Vergleichungen in Betreff der Capital- und Generalspesen auf den Umsatz an. Die außerdem

noch gebräuchlichen Wege der Verwerthung der Waaren im Wege des Tausches und der Commission schließt er aus und beschränkt sich nur auf den Verkauf gegen sogleiche Zahlung, gegen kurzes bestimmtes Ziel auf 1 Monat, gegen Ziel auf 3, 6, 12 Monate mit und ohne Vergütung der Verzugszinsen bei Zahlung nach Verfall und gegen unbestimmtes Ziel überhaupt.

Je mehr sich das Ziel über Weggabe der Waaren von der sogleichen Zahlung entfernt, desto mehr fallen die Zinsen des aufgewendeten Capitals und des Delcredere in die Wagschale. Bei sogleicher Zahlung schwinden die Capitalzinsen auf einen sehr kleinen Betrag — sie fallen nur auf die Zeit der Anschaffung und des Verkaufs der Waare, da letztere doch nicht stets bei Ankunft sogleich wieder verladen werden kann, sondern stets etwas auf Lager sein muß — und schon bei 1 Proc. Gewinn bei dem z. B. täglichen Umsatz der Waare würde ein jährlicher Nutzen von 365 Proc. erzielt werden; 1 Proc. aber erhöht den Preis nur wenig über den Einkaufs- und Kostenpreis; eine Waare, welche z. B. 10 Thlr. kostet, würde mit 10 Thlrn. 3 Ngr. zu verkaufen sein und der dadurch auf jeden Geschäftsumsatz fallende Theil der Generalspesen mit gedeckt sein. Bei einem Ziel von 1 Monat stellt sich die Sache schon anders heraus. Da jedoch die Ermittelung des Preises in Bezug auf das Ziel abhängig von der Größe des aufgewendeten Capitals ist, so scheint es zweckmäßig, die hier einschlagenden Verhältnisse einer kurzen Beleuchtung zu unterwerfen.

(Fortsetzung folgt.)

Gebilligt von der Censur. Riga den 14. Juni 1863.

Bekanntmachungen.

Vom Rigaschen Börsen-Comité wird hiedurch bekannt gemacht, daß behufs Vergebung der zur Instandsetzung des durch die Herbst- und Winterstürme beschädigten Seedammes erforderlichen Reparaturen am 20. d. M., um 1 Uhr mittags im Locale des Börsen-Comité ein Torg abgehalten werden soll. Die genauere Bezeichnung der auszuführenden Arbeiten, sowie alle täglichen Bedingungen sind täglich von 10 bis 1 Uhr mittags in der Canzlei des Börsen-Comité einzusehen. Diejenigen, welche die in Rede stehende Arbeit zu übernehmen geneigt wären, haben ihre schriftlichen Angebote in versiegelten Couverts bis spätestens 1 Stunde vor dem Torge einzureichen.

Riga, 14. Juni 1863. Der Börsen-Comité. 2

Die Herren Mitglieder des Vereins der Livländischen Branntweins-Producenten werden hiedurch zu einer General-Versammlung desselben, auf welcher vorzugsweise Angelegenheiten, betreffend **das St. Petersburger Depot**, verhandelt werden sollen, am 12. August d. J., Vormittags präcise 11 Uhr, im Saale der Ressource in Dorpat eingeladen.

Dorpat, am 10. Juni 1863.

Am 26. Mai d. J. hat sich vom Gute **Lindenhof** im Wendenschen Kreise ein weiß und braun gefleckter **Vorstehhund** mit braunen Ohren, der auf den Namen **„Harry“** hört, **verlaufen**. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung von 3 Rbl. S. bei Ablieferung desselben an die Gutsverwaltung des Gutes Lindenhof. 1

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 67. Riga, Freitag, den 14. Juni 1863.

Angebote.

Redacteur **Klingenberg**.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 67. Freitag, 14. Juni — Пятница, 14. Іюня 1863.

Officieller Theil.

Allgemeine Abtheilung.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des mit Hinterlassung eines bereits publicirten Testaments verstorbenen Handlungsmaklers Carl Hafferberg irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams und spätestens den 23. November 1863, bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Commination, daß widrigenfalls nach Expirirung sothanen termini praefixi praeclusivi die Creditoren mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt werden, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den resp. Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.

Riga-Rathhaus, den 23. Mai 1863.

Nr. 196. 1

* * *

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des mit Hinterlassung eines publicirten Testaments verstorbenen ehemaligen Fabrikanten Rudolph Hösly irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 29. November 1863 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Nr. 198. 1

Riga-Rathhaus, den 29. Mai 1863.

In Stelle des Livl. Vice-Gouverneurs:

Aelterer Regierungsrath: B. Poorten.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

Часть оффиціальная.

Отдѣлъ общій.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго торговаго маклера Карла Гафферберга, оставившаго духовное завѣщаніе уже публикованное, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 23. Ноября 1863 г.; въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они со своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

№ 196. 1

Рига въ Ратгаузѣ, 23. Мая 1863 г.

* * *

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго бывшаго фабриканта Рудольфа Гезли, оставившаго духовное завѣщаніе уже публикованное, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 29. Ноября 1863 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

№ 198. 1

Рига въ Ратгаузѣ, 29. Мая 1863 г.

За Лифл. Вице-Губернатора:

Старшій Совѣтникъ Б. Поортенъ.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Officieller Theil.

Лифляндскихъ губернскихъ вѣдомостей
часть оффициальная.

Locale Abtheilung. | Отдѣлъ мѣстный.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Laut Allerhöchstem Prikas im Ministerium des Innern vom 17. April c. Nr. 16 ist der beim Kriegsgouverneur von Riga, Generalgouverneur von Liv-, Est- und Kurland stehende Beamte des Ministeriums des Innern Hofrath Haken für Auszeichnung im Dienst zum Collegien-Rath befördert worden.

Am 17. Mai c. sind nachstehenden Beamten der Verwaltung des Kriegsgouverneurs von Riga, Generalgouverneurs von Liv-, Est- und Kurland für ausgezeichnet eifrigen Dienst Allergnädigst Belohnungen verliehen worden: den Beamten zu besondern Aufträgen: Staatsrath Hoge ein Geschenk mit dem Namenszuge Sr. Kaiserlichen Majestät; Staatsrath Glaesz der St. Annenorden 2. Classe mit der Kaiserlichen Krone; dem Hofrath Hartmann — der St. Stanislausorden 2. Classe mit der Kaiserlichen Krone; dem Hofrath Schultz und den Collegien Assessoren Poliwanow, Secretair Lehmkuhl und dem Rentmeister Haken der St. Stanislaus-Orden 2. Classe; dem älteren Secretairsgehilfen Tit.-Rath Ossipow der St. Annenorden 3. Classe und dem jüngeren Secretairgehilfen Afonaßjew der St. Stanislausorden 3. Classe.

Mittelst Prikases des Ministers der Finanzen vom 30. April c. ist der Livländische Gouvernements-Controleur Hofrath Dolmatow (m. A. v. 10. Juli 1862) zum Collegienrath befördert und der Tischvorsteher-gehilfe des Rigaschen Zollamts, Gouvernements-Secret. Schöpff (am 6. April 1863) als Secretair bei dem Rigaschen Comptoir der Reichsbank angestellt worden

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da zufolge Berichts des 4. Dörptschen Kirchspielsgerichts die Brinkenhofschen Bauern Hindrick Karsko Pedo, Jann Reiso und Märt Janikese am 6. Mai 1863 mit ihren Familien heimlich und ohne gesetzliche Legitimationen nach dem Samaraschen Gouvernement abgereist sind, so werden von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtliche Polizeibehörden desmittelst beauftragt, nach den namhaftgemachten Individuen die strengsten Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben dem Dörptschen Ordnungsgerichte arrestlich zuzusenden.
Nr. 1125.

Sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung hiermit aufgetragen, nach dem beurlaubten Gemeinen des St. Petersburger Bataillons der inneren Wache Wassili Wassiljew Degen, welcher gemäß der Rospissanie Nr. 29 der Einberufung zum activen Dienst unterliegt, sorgfältige Nachforschungen anzustellen, im Ermittelungsfalle denselben an den Commandeur des Rigaschen Bataillons der inneren Wache abzufertigen und über die stattgehabte Aussendung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zu berichten. Nr. 1397.

* * *

In Folge desfallsiger Requisitionen wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Behörden und Autoritäten, sowie Allen, die solches angeht, desmittelst bekannt gemacht, daß 1) im Poltawaschen Gouvernement die Konstantinogradsche, Romnysche, Chorolsche, Mirgorodsche, Lubensche, Solotonoschasche, Perejaslawsche, Pirjatinsche, Prilukische, Kobeljaksche, Gadjatschsche, Lochwitzasche und Senkowsche Stadt-Polizeibehörden, 2) im Kownoschen Gouvernement die Gorodnitschi-Verwaltungen in Wilkomir, Nowoalexandrowsk, Ponewesh, Schaulen, Telsch und Rossian und 3) im Wladimirschen Gouvernements die Polizeibehörden aller Kreisstädte, — mit den Land-Polizeibehörden (земскie суды) vereinigt worden sind und den Namen Kreis-Polizei-Verwaltungen (Уѣздныя Полицейскія Управленія); 4) daß ebenfalls die Kownosche Land-Polizeibehörde in eine Kownosche Kreis-Polizei-Verwaltung und die Kownosche Stadt-Polizei in eine Stadt-Polizei-Verwaltung (Городское Полицейское Управленie) umbenannt sind, sowie daß in Wladimir ebenfalls eine Stadt-Polizei-Verwaltung errichtet ist. Nr. 1735.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr dimitt. Ordnungsrichter und Ritter Carl Graf v. Sievers auf das im Rigaschen Kreise und Allendorfschen Kirchspiele belegene Gut Eichenangern mit Pürkelsdorf um eine Darlehns-Erhöhung in Pfand-

briefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 24. Mai 1863. Nr. 703. 1

* * *

Da die Gebietslade des Gutes Neu-Schujen, als Inhaberin der resp. unter dem Dato des 15. März 1855 auf das zu dem Gute Duckershof gehörige Grundstück Wikke und unter dem Dato des 15. März 1857 auf das zu dem Gute Pennekull gehörige Grundstück Nr. 29 Pulga ausgefertigten zwei Livländischen Rentenbriefe Nr. 368|4 und 1323/1, groß ein Jeder einhundert Rbl. S., um Mortification folgender zu diesen zwei Rentenbriefen gehöriger, jedoch angezeigtermaßen abhanden gekommener Zinscoupons und Talons, nämlich

1) der Zinscoupons zu dem auf das Grundstück Wikke ausgefertigten Rentenbriefe Nr. 368|4 für die zwei Termine März 1863 und September 1863 und des die Ausreichung fernerer Zinscoupons zu diesem Rentenbriefe verheißenden Talons,
2) der Zinscoupons zu dem auf das Grundstück Nr. 29 Pulga ausgefertigten Rentenbriefe Nr. 1323/1 für die zehn Termine März 1861 und September 1862 bis September 1866 und des die Ausreichung fernerer Zinscoupons zu diesem Rentenbriefe verheißenden Talons,

gebeten hat, so fordert die Oberverwaltung der Livländischen Bauer-Rentenbank alle Diejenigen, welche gegen die besagte Mortification Einwendungen zu erheben etwa gesonnen sein sollten, hierdurch auf, solche ihre Einwendungen binnen sechs Monaten, vom heutigen Tage ab gerechnet, spätestens also bis zum 3. December 1863 bei dieser Oberverwaltung zu verlautbaren, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchlosem Ablauf der genannten Frist die obenbezeichneten zwölf Zinscoupons nebst zwei Talons werden für ungiltig erklärt und wegen Ausreichung entsprechender neuer, allein giltiger Zinscoupons nebst Talons an wen gehörig diesseits wird Anordnung getroffen werden.

Riga, den 3. Juni 1863. Nr. 96. 2

* * *

Von der Deputirten-Commission zur Taxation der Immobilien in Riga werden sämmtliche Hausbesitzer der Stadt und der Vorstädte hierdurch aufgefordert, behufs Vollziehung der Wahl der Glieder für die Taxations-Commissionen sich im alten Versammlungslocale der großen Gilde einzufinden und zwar die Besitzer der in der Stadt und der St. Petersburgschen Vorstadt belegenen Immobilien, am Donnerstag den 13. Juni und die Besitzer der in der Moskauschen und Mitauschen Vorstadt belegenen Immobilien am Freitage den 14. Juni um 5 Uhr Nachmittags.

Da die Taxationsarbeiten am 1. Juli beginnen sollen, mithin die Wahl der Commissionsglieder keinen Aufschub erleiden kann, da ferner für ein Jedes Quartier eine besondere Commission, bestehend aus drei Gliedern und drei Suppleanten, zu erwählen und jeder Hausbesitzer wählbar ist, so werden sämmtliche Hausbesitzer dringend ersucht, in ihrem eigenen Interesse der obigen Aufforderung Folge zu leisten.

Riga, den 6. Juni 1863. 1

* * *

Von der Administration der Riga-vorstädtischen gegenseitigen Brandversicherungs-Gesellschaft werden, nachdem der Rigasche Stadtwraaker Herr Woldemar Nicolaus Kreyenberg, Eigenthümer des im 4. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der rothen Düna sub Pol.-Nr. 3 belegenen, bei obiger Gesellschaft sub Nr. 849 versicherten, am 10. April d. J. jedoch theilweise eingeäscherten Hauses, sich dahin erklärt hat, daß er dasselbe nicht wieder aufbauen, sondern die ihm zukommende Entschädigungssumme zu seiner Verwendung in Empfang nehmen wolle, demnach in Grundlage des § 16 der von dem Herrn Minister des Innern bestätigten Statuten Alle und Jede, welche an das obbezeichnete Haus irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich binnen der statutenmäßigen Frist von sechs Wochen, a dato dieser Publication bei dem Präses dieser Gesellschaft Herrn Dr. Buchholtz, Alexanderstraße, neue Nr. 18, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, indem nach Ablauf dieser Meldungsfrist die dem genannten Eigenthümer des obgedachten Hauses zustehende Entschädigungssumme ausgeantwortet werden wird.

Riga, den 6. Juni 1863. Nr. 11. 1

Въ слѣдствіе объявленія Рижскаго городскаго браковщика Г-на Вольдемара Николая Крейенберга, владѣльца дома, состоящаго въ 4. кварталѣ С. Петербургскаго форштата на Красной Двинѣ подъ пол. Нум. 3, застрахованнаго въ семъ страховомъ обществѣ подъ Нум. 849 сгорѣвшаго по частямъ 10. Апрѣля с. г., въ томъ, что онъ не намѣренъ вновь выстроить сгорѣвшій домъ и желаетъ получить въ собственное распоряженіе сумму, слѣдующую ему въ вознагражденіе потерпѣвшаго имъ убытка, — Управленіе

Общества взаимнаго застрахованія отъ огня зданій на форштатахъ г. Риги на основаніи § 16 Устава утвержденнаго Г. Министромъ Внутреннихъ дѣлъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кои предполагаютъ имѣть какія либо притязанія на вышеупомянутый домъ, съ тѣмъ, чтобы они явились и представили свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ Предсѣдателю сего Общества Г-ну Dr. Бухгольцу (по Александровской улицѣ въ домѣ подъ нов. Нум. 18) непремѣнно въ теченіе 6 недѣль, считая со дня сей публикаціи, въ противномъ случаѣ по истеченіи сего положеннаго для явки срока помянутому владѣльцу дома выдана будетъ сумма слѣдующая ему въ вознагражденіе потерпѣвшаго имъ убытка.

Рига, 6. Іюня 1863 года. № 11. 1

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. hat das Livländische Hofgericht in Folge des hierselbst zu Riga am 23. Januar d. J. erfolgten Ablebens des weiland Landgerichts-Assessors Hugo von Wolffeldt, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den genannten Verstorbenen, modo dessen Nachlaß, als Gläubiger aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 27. November d. J. und spätestens innerhalb der darauf nachfolgenden beiden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen allhier beim Livländischen Hofgerichte mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an den weiland Landgerichts-Assessor Hugo von Wolffeldt oder dessen Nachlaß gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Zugleich werden die Schuldner weiland Landgerichts-Assessors Hugo von Wolffeldt und dessen Nachlaßmasse und Diejenigen, welche zu derselben gehörige Vermögensstücke in Händen haben bei der auf Verheimlichung und unrechtmäßige Auslieferung fremden Eigenthums resp. gesetzten Strafe des doppelten und eigenen Ersatzes hiermit angewiesen, innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken zu machen, auch dieselben nirgend anderswohin als an diese Oberbehörde einzuliefern. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 27. Mai 1863.

Nr. 2096. 2

* * *

Von Einem Kaiserlichen Rigaschen Landgerichte werden hiermit und kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die hierselbst versiegelt eingelieferte letztwillige Disposition des am 9. April d. J. zu Stuttgart verstorbenen Pastor emer. zu Dorpat Friedrich Gustav Bienemann, welche Disposition am 27. Juni d. J. hierselbst öffentlich wird verlesen werden, aus irgend welchem Grunde Rechtens zu sprechen oder aber an den Nachlaß defuncti hereditarische oder sonstige Ansprüche und Forderungen zu formiren gesonnen sein sollten, desmittelst aufgefordert, binnen der gesetzlichen Frist von Nacht und Jahr, d. h. innerhalb eines Jahres, sechs Wochen und drei Tagen, gerechnet vom Tage der Verlesung, d. i. vom 27. Juni d. J. ab, in eigener oder in Person gehörig legitimirter und instruirter Bevollmächtigter sich mit ihren Ansprüchen, Einwendungen und Forderungen bei diesem Landgerichte zu melden, selbige wie erforderlich auszuführen und das ferner Rechtliche abzuwarten, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der genannten Frist Niemand weiter mit irgend welcher Ein- oder Ansprache wird zugelassen und rücksichtlich der in Rede stehenden letztwilligen Disposition, sowie des Nachlasses defuncti im Falle nicht erfolgender rechtzeitiger Meldung anderweitig was Rechtens wird statuirt werden.

Signatum im Rigaschen Landgerichte zu Riga, den 15. Mai 1863. Nr. 1402. 2

* * *

Demnach der mit einem Wohnhause in hiesiger Stadt besitzlich gewesene verabschiedete Soldat Andres Andres Sohn Maddisson aus der Gemeinde des Gutes Testama unbeerbt mit Tode abgegangen und dessen Wittwe, Namens Marri, auf ihr Ansuchen aus dem, nach Abzug der Proclams- und anderweitigen Kosten der Nachlaßverhandlung, 455 Rbl. S. betragenden Meistbotschillinge für das subhastirte Wohnhaus mit der Hälfte dieser Summe in Anleitung der Rig. St. R. Lib. IV Tit. VI § 1 abgeschieden ist, so werden von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau die nächsten Anverwandten des verstorbenen Andres Andres Sohn Maddisson hiermit aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen auf die im Deposito dieses Raths befindliche andere Hälfte

des Meistbotschillings, betragend 227 Rbl. 50 Kop. S., in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams sub poena praeclusi unter Beibringung gesetzlicher Beweise allhier anzugeben.

Pernau-Rathhaus, den 29. April 1863.

Nr. 852. 2

* * *

Demnach beim Rathe der Stadt Werro die versiegelt eingelieferte testamentarische Disposition des in der Stadt Werro am 26. October 1862 mit Tode abgegangenen Fräuleins Julie Moser am 29. April 1863 öffentlich entsiegelt und verlesen worden, als wird solches hierdurch mit der Weisung bekannt gemacht, daß alle Diejenigen, welche wider dieses Testament zu sprechen gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Publication des Testaments sub poena praeclusi in gesetzlich zulässiger Weise beim Werroschen Rathe anzubringen und auszuführen haben.

Werro-Rathhaus, den 14. Mai 1863.

Nr. 498. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf desfallsiges Ansuchen des Hofgerichts-Advocaten R. Büngner als gerichtlich bestellten Curators in General-Concurssachen des ehemaligen Credit-Directions-Assessors Ernst Friedrich v. Buddenbrock, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die Concursmasse des ehemaligen Credit-Directions-Assessors Ernst Friedrich von Buddenbrock als Gläubiger aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten d. i. bis zum 23. November d. J. und spätestens innerhalb der darauf nachfolgenden beiden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen allhier beim Livländischen Hofgerichte mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an die Concursmasse genannten Cridars gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Zugleich werden die Schuldner dieser Concursmasse und diejenigen, welche zu derselben gehörige Vermögensstücke in Händen haben, bei der auf Verheimlichung und unrechtmäßige Aneignung fremden Eigenthums resp. gesetzten Strafe des doppelten und eigenen Ersatzes hiermit angewiesen, innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken zu machen, auch dieselben nirgend anders wohin als an diese Oberbehörde einzuliefern. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Nr. 2013. 1

Riga-Schloß, den 23. Mai 1863.

Torge.

Diejenigen, welche die Lieferung von circa 5000 Stof Spiritusgas, 24 Pud Talglichten und 70 Pfund Twist für das Stadt- und Kronsgefängniß pro $18^{63}|_{64}$ übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre resp. Mindestforderungen mittelst schriftlich versiegelter Eingaben an dem auf den 18. Juni d. J. anberaumten Ausbotstermine bis 12 Uhr bei dem Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, zeitig zuvor aber ebendaselbst die Bedingungen zu unterzeichnen und Saloggen zu bestellen.

Riga-Rathhaus, den 8. Juni 1863.

Nr. 646. 2

Лица, желающія принять на себя поставку около 5000 кружекъ спиртоваго газу, 24 пуда сальныхъ свѣчъ и 70 фунтовъ бумажной пряди для продовольствія на $18^{63}|_{64}$ годъ Городской и Казенной остроговъ, приглашаются симъ, объявить о требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ прошеніяхъ подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы въ день торга назначеннаго на 18. ч. сего Іюня до 1 часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 8. Іюня 1863 года.

Нум. 646. 2

* * *

Diejenigen, welche diverses altes Holzwerk, als Brussen, Laternenpfosten ꝛc. kaufen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 20. Juni 1863 anberaumten Ausbotstermine um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihres Meistbots, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio melden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 8. Juni 1863.

Nr. 647. 2

Лица желающія купить старый лѣсной товаръ, какъ то брусья, фонарные

столбы и т. п. приглашаются симъ, явиться для объявленія предлагаемой ими наивысшей цѣны къ торгу, который производиться будетъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 20. ч. сего Іюня съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 8. Іюня 1863 года.

№ 647. 2

* * *

Diejenigen, welche die Herstellung der über den Happacksgraben auf der Spilwe führenden Brücke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 20. Juni d. J. anberaumten Ausbotstermine um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 8. Juni 1863.

Nr. 648. 2

Лица, желающія принять на себя постройку моста ведущаго черезъ Гапакскую канаву на Шпильвѣ, приглашаются симъ, явиться для объявленія требуемой ими наименьшей цѣны къ торгу, который производиться будетъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 20 ч. сего Іюня съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 8. Іюня 1863 года.

№ 648. 2

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sollen zwei an der alten Mitauschen Straße an beiden Seiten des Marienmühlengrabens belegenen und resp. 626 Q.-Faden und 360 Q.-Faden im Flächenraum enthaltenden Grundstücke an die Meistbietenden zur Benutzung übergeben werden. Etwaige Liebhaber werden demnach aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihrer Meistbote an dem auf den 20. Juni d. J. anberaumten Ausbotstermine um 12 Uhr Mittags, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangs genannten Collegio einfinden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 8. Juni 1863.

Nr. 649. 2

Рижская Коммисія Городской Кассы предполагая отдать лицу предлагающему наивысшую цѣну два грунта, состоящіе по старой Митавской дорогѣ по обѣимъ сторонамъ Маріинмильской канавы, величиною относительно въ 626 и 360 кв. саж. приглашаютъ симъ охотниковъ до означенныхъ грунтовъ, явиться для объявленія предлагаемыхъ ими наивысшихъ цѣнъ къ торгу, который производиться будетъ 20. ч. сего Іюня съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 8. Іюня 1863 года.

№ 649. 2

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die an den Gebäuden dieser Verwaltung zu bewerkstelligenden Reparaturen, sowie die Töpferarbeiten besonders, übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zu den dieserhalb auf den 19. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, anberaumten Torgen, zeitig vorher jedoch zur Einsicht der Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit bei der Quartier-Verwaltung zu erscheinen.

Riga-Rathhaus am 13. Juni 1863.

Nr. 70. 2

* * *

Псковской Губерніи Великолуцкій Уѣздный Судъ объявляетъ, что согласно постановленія сего Суда, состоявшагося 9. минувшаго Апрѣля назначенъ въ Присутствіи сего Суда торгъ 16. Сентября сего года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра, на продажу недвижимаго имѣнія, принадлежащаго Великолуцкому помѣщику, Подпоручику Анатолію Аѳанасьеву Савоскѣеву, заключающагося въ пустоши Красныя Нивки, состоящей въ Великолуцкомъ уѣздѣ въ коей по плану Геометрическаго спеціальнаго межеванія состоитъ: лѣсу дровянаго 56 дес. 1680 саж., подъ проселочною дорогою 660 саж., а всего во всей окружной межи 56 дес. 2340 кв. саж., пустошь эта находится въ растояніи отъ города Великихъ Лукъ въ 18 а отъ большой С. Петербургской дороги тоже 18 верстахъ, оцѣнена въ 399 руб. и назначается въ продажу на удовлетвореніе слѣдующихъ съ Г. Савоскѣева взысканій: 1) по рѣшенію сего Суда, состоявшемуся 19. Октября 1856 года въ пользу Холмской помѣщицы вдовы Поручика Александры Никитиной Кириловой 903 руб. 93 коп. съ процентами съ 15 Октября 1854 года, гербовыхъ пошлинъ за 20 листовъ 3 руб. и штрафныхъ съ 1076 руб. по 5 коп. съ рубля 53 руб. 85 коп., 2) за планъ съ ме-

жевою книгою на землю Г. Савоскѣева состоящую Торопецкаго уѣзда называемую отхожій десятинный лѣсъ 10 р. 12 коп.; 3) жена Поручика Елисаветы Матвѣевой Мякининой по не устоичной записи на 600 руб. за уплатою 134 руб. 1 коп., остальныхъ 465 руб. 99 коп.; 4) по заемнымъ письмамъ Великолуцкому 3. гильдіи купцу Алексѣю Васильеву Чубову 81 руб. 43 коп. съ процентами; 5) священнику Великолуцкой Городской Троицкой церкви Ивану Антипову Соловскому 160 руб. съ процентами; 6) Великолуцкому помѣщику Петру Яковлеву Микулину 100 руб. съ процентами; 7) въ пользу членовъ и Секретаря присутственнаго мѣста рѣшившихъ Правобѣло объ отыскиваніи Г. Савоскѣевымъ отъ вдовы Капитанъ-Лейтенанта Александры и наслѣдниковъ Капитана Матвѣя Чихачевыхъ полудеревни Ѳедорцовой штрафныхъ 160 руб. и 8) по рѣшенію Псковской Гражданской Палаты въ пользу Титулярнаго Совѣтника Ивана Жданова за просрочку Савоскѣевымъ, денегъ слѣдующихъ ко взносу въ Опекунскій Совѣтъ 10 руб. 25 коп. и за негербовую бумагу 2. разбора за 30 листовъ 9 руб. а всего взысканій на Г. Савоскѣевъ кромѣ процентовъ 1957 руб. 57 к. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги до производства означенной публикаціи и продажи относящіяся въ Великолуцкомъ Уѣздномъ Судѣ.

30. Мая 1863 года. Нум. 238. 3

* * *

Холмскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что 23. Іюня сего года назначенъ торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу недвижимаго имѣнія умершаго помѣщика Степана Петрова Львова, состоящаго Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда, 2-стана, и заключающагося въ деревнѣ Новой, Крапивна тожъ, при которой поселено крестьянъ мужескаго пола 28 душъ и женскаго 28 душъ: сколько же принадлежитъ земли къ деревнѣ Новой, Крапивна тожъ, по неимѣнію плана съ межевою книгою и другихъ документовъ, неизвѣстно, а какъ объявили описанные крестьяне, что земли при этой деревнѣ разнаго качества 179 десятинъ и замежевана одною окружною межею единственнаго владѣнія, почему и будетъ продаваться безъ остатка, сколько окажется по плану; кромѣ же означенной земли, отхожихъ пустошей и спорныхъ земель не имѣется. Имѣніе это отстоитъ отъ города Холма въ 60 верстахъ, въ немъ озеръ и судоходнихъ рѣкъ нѣтъ; крестьяне состоятъ на оброкѣ и занимаются хлѣбопашествомъ, другой промышленности никакой не имѣютъ. Сбытъ домашнихъ произведеній бываетъ въ г. Холмѣ сухимъ путемъ, съ доставкою на лошадяхъ. Съ описаннаго имѣнія получается доходу съ крестьянъ, состоящихъ на оброкѣ по 10-ти лѣтней сложности 640 р. с., въ каковую сумму означенное имѣніе и оцѣнено, и продается на удовлетвореніе взысканій съ него Львова Торопецкимъ 2. гильдіи купцомъ Васильемъ Беляниновымъ 15,000 рублей ассигнаціями. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, до означенной публикаціи и продажи относящіяся, въ Холмскомъ Уѣздномъ Судѣ.

№ 166. 1

* * *

От С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Воронежскаго Губернскаго Правленія, на преимущественное удовлетвореніе долга Воронежскому Приказу Общественнаго Призрѣнія по залогу 4,222 р. 98¾ коп. и разныхъ взысканій на сумму 4,136 руб. 65 коп. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное имѣніе умершаго маіора Михаила Васильева Бехтѣева, состоящее Воронежской Губерніи, Задонскаго уѣзда, 2. стана, въ селѣ Келзовѣ, въ коемъ дворовыхъ и крестьянъ налич. муж. 39 и жен. 30 душъ. Земли удобной и неудобной всего 100 десят., изъ этого числа отведено крестьянамъ по уставной грамотѣ пахатной 23 десят. 1984 саж. усадебной 3 дес. 450 саж. и выгона 1 дес. 2,366 саж. Въ имѣніе находится господскій флигель о 2 комнатахъ, оцѣнено въ 960 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 23. Іюля 1863 г. съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Грбернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. Нум. 4587. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Новоладожскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе долговъ умершаго Государственнаго крестьянина деревни Ра-

меньи, Федора Кондратьева, Ротмистру Лефлеру по закладной остальныхъ 1000 р. съ % ему же по неустоичной записи и заемному письму 450 р., Почетному гражданину Луковицкому 1609 р. 11½ к. и купеческому сыну Прюссу 100 р. будетъ продаваться принадлежащее Кондратьеву имѣніе, состоящее С. Петербургской губ., Новоладожскаго уѣзда, 2. стана, въ пустошѣ Лаптево—Замошьѣ тожъ, въ коей земли разнаго рода 206 десят., въ томъ числѣ пахатной 25 дес., сѣнокосной 50 дес. и подъ лѣсомъ 50 десят. Въ пустошѣ этой находятся два дома и разное ветхое строеніе. Оцѣнено въ 1500 руб. продажа будетъ производиться въ срокъ торга 30. Іюля 1863 г., съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Нум. 5209. 1

Immobilien-Verkäufe.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß die hierselbst im 3. Stadttheile sub Nr. 283 auf Erbgrund belegenen, annoch im Bau begriffenen Wohnhäuser des Willem Wuks, auf Antrag Eines Löblichen Vogteigerichts öffentlich verkauft werden sollen, und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 13. August 1863 anberaumten Torge, sowie dem alsdann zu bestimmenden Peretorgtermine, Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 10. Mai 1863.

Nr. 591. 2

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Freitag den 21 Juni 1863 um 6 Uhr Nachmittags, Haus Nr. 4, Katholische Straße, Moskauer Vorstadt, an der Eisenbahn, circa 100 fichtene Balken, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

* * *

Sonnabend den 22. Juni 1863 um 10 Uhr werden bei der neuen Schleuse neben dem Schlosse 4 neue Plaschkotten, die daselbst lagern, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Maria Charlotte Hauk, Elisabeth Winkler, Anschel Abramowitsch Oschrin, Meer Lipmanowitsch Gorden, Caroline Treumann, Marja Pastuchowa 1., Johanna Dorothea Prieß geb. Janzen, Johann Jacob Johannsohn, Nicolai Robert Frey, Itzig Leibowitsch Taubkin, Nikolai Nikonowitsch Slobadtschekow, Reinhold Andreas Petersen, Morduch Hirschow Kahan, Anna Sophia Dümow geb. Lyra, Hirsch Jankelew Graul, Friedrich Georg Robert, Caroline Widder,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgt als Beilage eine Bekanntmachung des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**